

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 027 / 2008**

Sitzungs-Tag: **24.06.2008**

Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**

Ende der Sitzung: **19:30 Uhr**

Bürgermeister:

Spieker, Friedhelm

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Gerdes, Ferdinand

Giefers, Raimund

Grewe, Ursula

Hartmann, Rainer

Heilemann, Stefan

Krömeke, Johannes

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Neu, Walburga

Peter, Bernd

Rode, Alexander

Walker-Fimmel, Evelyn

Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter

Beineke, Elisabeth

Kruse, Johannes

Löffelbein, Angelika

Multhaupt, Dirk

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

UWG / CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Rehrmann, Josef

Temme, Hermann

Werneke, Regina

Es fehlt das Ratsmitglied:

Rohde, Burkhard

entschuldigt

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Bestellung des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahlen 2009 Berichterstatter: StOVR Temme		227/2008
2. Erhöhung der Benutzungsentgelte für städt. Einrichtungen Berichterstatter: StOVR Temme		225/2008
3. Kindergartenangelegenheit; Vorläufige Fortführung der Kindertageseinrichtung in Istrup Verw.-Ang. Wächter		242/2008
4. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel; Beschluss des gesamten Konzeptes Berichterstatter: StBAR Groppe		013/2007
5. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld" in der Kernstadt Brakel erneuter Beschluss(vorschlag) zum Erlass der Veränderungssperre Berichterstatter: StBAR Groppe		026/2007
6. Ausbau der Straße "Sepkerweg" und eines Teils der "Vitusstraße" in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW Berichterstatter: StBAR Groppe		124/2007 /1

**7. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel; Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Stadtbezirk Siddessen
zusammenfassende Erklärung**

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

238/2008

8. Erstellung einer kommunalen Richtlinie zur Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel

STBAR Gruppe

241/2008

9. Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel

Berichterstatter: StAl Gehle

234/2008

10. Bekanntgaben der Verwaltung

10.1. "Soziale Stadt"

10.2. Ökostrom

10.3. Vereinbarung mit Bürgerschützenverein

11. Anfragen der Ratsmitglieder

11.1. Unser Dorf hat Zukunft

11.2. Forderungen der Kommune

11.3. Bank bei der Stadthalle

11.4. Verkehrsgefährdung

11.5. Bruchtpfad

11.6. Wirtschaftswegekonzzept

12. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den

TOP 18 „Ehem. Möbelhaus Schulz“

einstimmig erweitert.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich im übrigen keine Bedenken.

Bürgermeister **Spieker** bittet, den Tagesordnungspunkt 9 zuerst zu beraten.

Sodann gratuliert er auch im Namen der Stadt und des Rates dem Ratsmitglied Bernd Peter nachträglich zum 60. Geburtstag.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahlen 2009	227/2008
Berichterstatter: StOVR Temme	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, zu den Kommunalwahlen im Land NRW im Jahr 2009 den Leiter des Hauptamtes, StAR Peter Frischemeier, zum stellvertretenden Wahlleiter zu bestellen.

2. Erhöhung der Benutzungsentgelte für städt. Einrichtungen	225/2008
Berichterstatter: StOVR Temme	

Zum Sachvortrag teilt StOVR **Temme** ergänzend mit, das der Haupt- und Finanzausschuss in der vorausgegangenen Sitzung darüber einstimmig beschlossen hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, ab 1. Juli 2008 die Benutzungsentgelte für die Objekte entsprechend der beigefügten Liste, die Bestandteil der Niederschrift des Rates wird und als **Anlage 1** beigefügt ist, neu zu fassen. Bereits abgeschlossene Mietverträge werden noch zu den alten Konditionen abgerechnet.

Die übrigen Bestimmungen des Ratsbeschlusses vom 14.06.1994 bleiben weiterhin bestehen. Die neuen Entgelte sind ortsüblich bekannt zu machen.

3. Kindergartenangelegenheit; Vorläufige Fortführung der Kindertageseinrichtung in Istrup	242/2008
Verw.-Ang. Wächter	

StOVR **Temme** trägt zum Sachverhalt vor.

Ratsherr **Allerkamp** informiert, dass durch den Wegzug einer kinderreichen Familie sich die Zahl erheblich verringert hat. Er bedankt sich jedoch bei der Verwaltung und dem Rat für die Möglichkeit, den Kindergarten ein weiteres Jahr fortführen zu können um dann neu zu entscheiden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Kindertageseinrichtung in Istrup zunächst für ein weiteres Kindergartenjahr fortzuführen. Wird sich im Laufe des Kindergartenjahres keine sichere Tendenz zur Fortführung der Einrichtung erkennen lassen, sollte die Angelegenheit rechtzeitig im parlamentarischen Raum zur Diskussion gestellt werden.

**4. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel; Beschluss
des gesamten Konzeptes**

013/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

StBAR **Groppe** teilt mit, dass der Bauausschuss im Vorfeld über das Einzelhandelskonzept beraten und entschieden hat, dieses als Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung zu nehmen.

Hierzu trägt Ratsherr **Wintermeyer** vor, dass seine Fraktion dem Einzelhandelskonzept nicht zustimmen wird. Er sieht darin „ein zu enges Korsett“ für zukünftige potentielle Investoren.

Ratsherr **Lohre** zeigt diesbezüglich sein Unverständnis, da das Konzept mit dem Werbering Brakel e. V. abgestimmt wurde.

Ratsherr **Aßmann** erklärt dazu, dass die Stadt ein entsprechendes Konzept benötigt, so dass die Investoren Planungssicherheit haben.

Die Ratsherren **Schulte** und M. **Hartmann** stimmen dem Einzelhandelskonzept zu.

Bürgermeister **Spieker** weist abschließend noch einmal auf die Bedeutung des Einzelhandelskonzeptes hin, welches für die Innenstadt einen großen Vorteil bringt, für die Unternehmer im Außenbereich zwar gewisse Einschränkungen, aber einerseits auch Vorteile bei den zukünftigen Planungen bringt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen** das Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel als Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung zur rechtssicheren Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen.

**5. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich
des Bebauungsplanes Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld" in der Kernstadt Brakel**

026/2007

erneuter Beschluss(vorschlag) zum Erlass der Veränderungssperre

Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen**, für den Bereich des Plangebietes des in einer 5. Änderung zu ändernden Bebauungsplanes Nr. 5 „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB per Satzung zu erlassen (die erstmalige

Verlängerung ersetzende Erneuerung der bereits bestehenden Veränderungssperre).

Der als Anlage 2 beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

6. Ausbau der Straße "Sepkerweg" und eines Teils der "Vitusstraße" in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

124/2007
/1

Berichterstatter: StBAR Groppe

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über den **Ausbau der Straße "Sepkerweg" und eines Teils der "Vitusstraße" in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, den 12.08.2008, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Wulff, Michael / Neu, Walburga

SPD-Fraktion: Löffelbein, Angelika / Multhaupt, Hans

UWG/CWG-Fraktion: Tobisch, Johannes / Rissing, Robert

Fraktion "Die Grünen": Schulte, Meinolf / Hогреbe-Oehlschläger, Ulrike

7. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel; Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Stadtbezirk Siddessen

238/2008

zusammenfassende Erklärung

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Aufgrund Befangenheit verlässt Ratsherr Heilemann den Sitzungssaal. StBAR Groppe trägt kurz den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die zusammenfassende Erklärung zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel - *Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Stadtbezirk Siddessen* - zur Kenntnis.

8. Erstellung einer kommunalen Richtlinie zur Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel

241/2008

STBAR Groppe

Bürgermeister **Spieker** erläutert den Entwurf der Förderrichtlinien. So soll in den Ortschaften die Wiedernutzung bzw. Umnutzung der im Ortskern befindlichen Leerstände gefördert werden. Die durchgeführte Leerstandserhebung (siehe Anlage 3) zeigt dringenden Handlungsbedarf.

Weiter teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass für die Durchführung des Förderprogramms eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000,00 € aus dem Haushalt aufzubringen ist, aber auch das Land seitens der Stadt um Unterstützung gebeten wird.

Sodann trägt StBAR **Groppe** weiter zum Entwurf vor.

Ratsherr **Wintermeyer** begrüßt diesen Schritt, stimmt den Richtlinien zu unter dem Vorbehalt einer eventuellen Überarbeitung, wenn die Möglichkeit zum Erhalt weiterer Fördergelder besteht.

Ratsherr M. **Hartmann** spricht sich ebenfalls für den Entwurf aus. Seine Anmerkung auf Schaffung von „Ersatzflächen“ bei eventuell fehlenden Grünflächen am Gebäude verweist Bürgermeister **Spieker** an den Eigentümer.

Ratsherr **Assmann** sieht den finanziellen Aufwand in Höhe von 50.000,00 € als zu hoch an. Er verweist auf seine persönliche Anmerkung, mehr im sozialen Bereich zu investieren.

Ratsherr **Schulte** begrüßt den Entwurf auch unter dem Aspekt der ökologischen Unterstützung.

Den Hinweis des Ratsherrn **Lohre**, dass sich auch der Europaabgeordnete Brok für den Erhalt der Ortskerne ausgesprochen hat, nimmt Bürgermeister **Spieker** dankend an und wird sich mit einem Schreiben entsprechend an ihn wenden.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig bei 3 Enthaltungen** die als Anlage 4 beige-fügte **kommunale Richtlinie zur Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie die Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke der Stadt Brakel**.

Für das Haushaltsjahr 2008 wird der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000 € zugestimmt. Die Deckung des Betrages erfolgt durch die bereits erfolgten Erstattungen aus der Rückzahlung des Solidarbeitrages.

9. Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel	234/2008
--	----------

Berichterstatter: StAl Gehle

StAl **Gehle** informiert über den Sachverhalt zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung für den Ortsteil Bökendorf. Aufgrund der Auflage durch die Bezirksregierung Detmold muss diese bis zum Jahr 2010 abgeschlossen sein. Weiter gibt es die Möglichkeit bis 2011 aufgrund des Förderprogramms für Sanierung der Hausanschlusskanäle Zuschüsse zu erhalten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die im Entwurf vorliegende Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift und als Anlage 5 beige-fügt.

10. Bekanntgaben der Verwaltung
--

10.1. "Soziale Stadt"

Bürgermeister **Spieker** gibt dem Rat die Broschüre „Soziale Stadt NRW“ zur Kenntnis weiter. Dort ist das Projekt „Bökendorfer Grund“ aufgeführt. Somit

ist die Stadt Brakel in dem Förderprojekt „Soziale Stadt“ formell aufgenommen.

10.2. Ökostrom

Bürgermeister **Spieker** teilt aufgrund des Zertifikates von E.ON mit, dass die Versorgung der Liegenschaften der Hegge, Gehrden und Siddessen (Dorfgemeinschaftshäuser, städt. Einrichtungen, Straßenlaternen) ausschließlich durch Wasserkraft gewonnenem Strom erfolgt.

10.3. Vereinbarung mit Bürgerschützenverein

Bürgermeister **Spieker** informiert über die neue Vereinbarung mit dem Bürgerschützenverein, der sich ab sofort mit einem Pauschalbetrag für Nebenkosten bei Nutzung der Stadthalle beteiligt.

11. Anfragen der Ratsmitglieder

11.1. Unser Dorf hat Zukunft

Ratsfrau **Grewe** informiert über den Erfolg der Ortschaft Bökendorf, die für den Landeswettbewerb nominiert ist.

11.2. Forderungen der Kommune

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **M. Hartmann** zum Stand ausstehender Forderungen der Stadt erklärt Bürgermeister **Spieker**, dass bei nicht gezahlten Bußgeldern, GEZ-Gebühren oder Grundsteuern der Vollstreckungsbeamte tätig wird. Ist der Betrag uneinbringlich, gibt es bei der Niederschlagung von Forderungen Grenzen, die dann im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden müssen.

11.3. Bank bei der Stadthalle

Ratsherr **Aßmann** macht auf das Fehlen der Ruhebank aufmerksam, die am Aufgang zur Stadthalle stand und bittet um Aufstellung durch den Bauhof.

11.4. Verkehrsgefährdung

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Lohre**, ob der Verwaltung das Problem der verkehrsgefährdenden „Raserei“ in der Innenstadt (Warburger Straße) bekannt ist, gibt StOVR **Temme** bekannt, dass die Polizei durch die Verwaltung bereits darauf hingewiesen wurde. Ratsherr **Wintermeyer** bestätigt das aufgeführte Problem und nennt Beispiele.

11.5. Bruchtpfad

Ratsherr **Rissing** weist auf den Zustand des Bruchtpfades hin, die Wege sind teilweise zugewachsen. StBAR **Groppe** teilt eine Erledigung in den nächsten Wochen mit. Weiter informiert er, dass die Sanierung des Bruchtpfades im Wirtschaftswegeplan vorgesehen ist.

11.6. Wirtschaftswegekonzept

Auf die Anfrage des Ratsherr **R. Hartmann** zum Stand des Wirtschaftswegekonzeptes, teilt Bürgermeister **Spieker** mit, dass nach der Sommerpause Diskussionsrunden stattfinden werden.

12. Anfragen der Zuhörer

Anfragen der Zuhörer werden nicht gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Werneke
(Schriftführerin)